

FREE MAJA

KEINE AUSLIEFERUNGEN NACH UNGARN

28.9. 14 UHR
MARKTPLATZ JENA



www.kanu.me

!!Kommt zur Demonstration!!

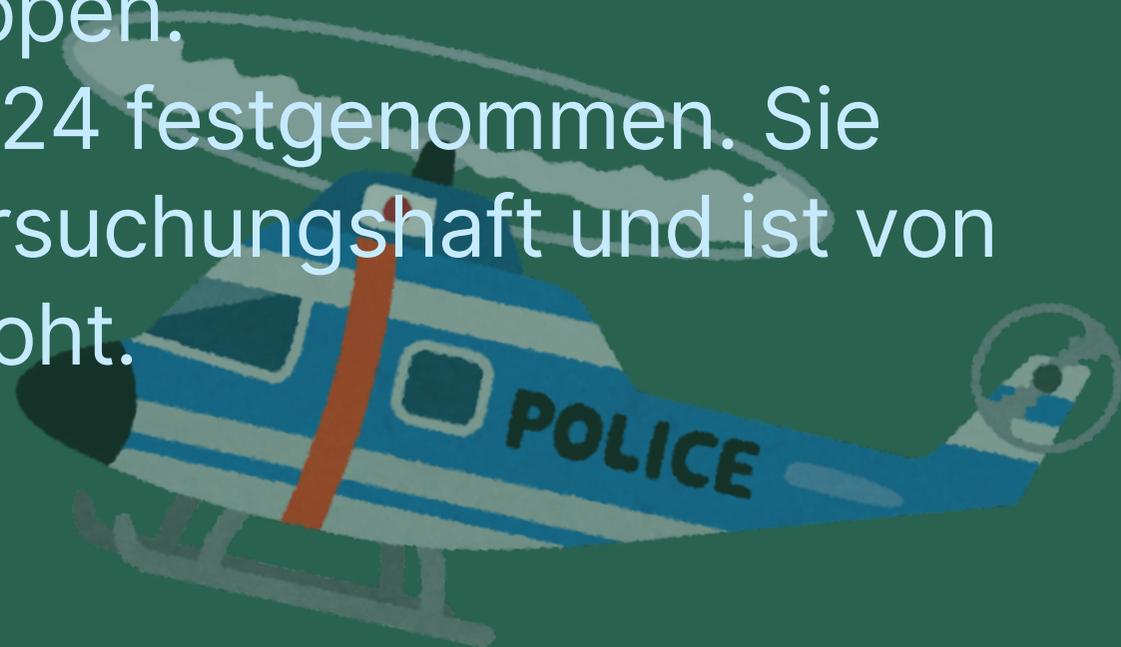
Wir sind **Eltern und Angehörige** von den jungen Menschen, die von Auslieferung bedroht sind oder schon **nach Ungarn ausgeliefert** wurden.

Sie werden verdächtigt, in Ungarn anlässlich des Tags der Ehre Neonazis angegriffen zu haben und werden seither **per Haftbefehl gesucht**.

Maja wurde im Dezember 2023 festgenommen.

Am 28. Juni 2024 brachten dann deutsche Behörden Maja in einer **Nacht-und-Nebel-Aktion** nach Ungarn - obwohl das Bundesverfassungsgericht noch versucht hatte, die Auslieferung zu stoppen.

Hanna wurde im Mai 2024 festgenommen. Sie sitzt momentan in Untersuchungshaft und ist von einer Auslieferung bedroht.



Maja ist seit mehr als 2 Monaten in unbegründeter und **unbefristeter Langzeit-Einzelhaft** von quasi 24 Stunden pro Tag.

Maja wird durch tägliche unbegründete Prozeduren wie das vollständige Entkleiden, das Tragen von Handschellen und 24-stündige Videoüberwachung erniedrigt.

Das stellt einen gravierenden **Verstoß gegen internationale Regeln für menschenwürdige Haftbedingungen** dar.

Sie dienen dem Ziel, Majas Psyche zu brechen und damit ein Geständnis zu erpressen.

Das entspricht der Definition von "weißer" Folter.

Dieses Szenario droht neben Maja auch Hanna und weiteren Personen aus Deutschland.

Wir fordern von der Bundesregierung:

- Die Rückführung von Maja T. nach Deutschland
- Keine weiteren Auslieferungen Betroffener nach Ungarn
- Ein rechtsstaatliches Verfahren in Deutschland

Kommt zur Demo! Seid mit uns laut!
Lasst uns zusammen unsere Wut über die Haftzustände von Maja auf die Straße tragen.
Lasst uns zusammenstehen und diese skandalösen Zustände öffentlich machen.

Damit Maja wieder heimkommen kann! Damit keine weiteren Auslieferungen stattfinden! Und damit die verantwortlichen Politiker*innen und Behörden sich nicht länger wegduckeln können.

